



Stadtwerke Schmallenberg
Betriebszweige Wasserversorgung,
Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr

Vorlage Nr. VII/575

Datum: 11.12.2006

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss bzw. Werksausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweige: Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr	Sachbearb.: Frau Mette
--------------------------	--	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:		
gesehen:	I	II	III

TOP: Wirtschaftsplanentwürfe der Stadtwerke Schmallenberg - Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - für das Wirtschaftsjahr 2007

1. Beschlussvorschlag

A) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Wasserversorgung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 4.832 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -165.000 €.
2. Kredite werden in Höhe von 500.000 € veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

B) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Stadtentwässerung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 114.500 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -720.000 €.
2. Kredite werden nicht veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

C) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Bürgerbusverkehr:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresergebnis von -450 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -1.350 €.
2. Kredite werden nicht veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000 € festgesetzt.

2. Sachverhalt und Begründung

Die Stadtwerke Schmallenberg sind ein Eigenbetrieb, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) unterliegt und dessen Wirtschaftspläne bislang in der nach EigVO NRW vorgeschriebenen Form erstellt wurden.

Der Werksausschuss der Stadt Schmallenberg hat in seiner Sitzung am 18.10.2005 beschlossen, von § 27 EigVO NRW „Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements“, welcher vorsieht, dass für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auch die Anwendung der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW zulässig sind, Gebrauch zu machen und die Buchführung der Stadtwerke ab 01.01.2006 entsprechend der Buchführung der Stadt Schmallenberg nach NKF zu führen.

Da die gesetzlichen Regelungen erlauben, den Wirtschaftsplan wahlweise weiterhin in bislang bekannter Form oder nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vorzulegen, und die doppelte Buchführung im Eigenbetrieb bereits dargestellt wird, hat sich die Werkleitung in 2005 aus zeitlichen Gründen jedoch dazu entschlossen, zunächst den Wirtschaftsplan 2006 in althergebrachter Form vorzulegen.

Somit werden die Wirtschaftsplanentwürfe 2007 erstmals in neuer Form nach den Vorschriften des NKF zur Beratung vorgelegt. Diese werden wie der Entwurf des Haushaltsplanes auf Produktgruppenebene aufgestellt und bestehen aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan, Teilplänen, einem kurzen Vorbericht und, falls erforderlich, einer Stellenübersicht.

Als wichtigste Aussage der Wirtschaftspläne bleibt festzuhalten, dass die vorgelegten Entwürfe für das Jahr 2007 keine Gebührenerhöhungen im Bereich Wasser und Abwasser vorgesehen.

Eine Kreditaufnahme ist für das Jahr 2007 lediglich im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 500.000 € veranschlagt.

Die Investitionen werden zu jedem Produkt einzeln dargestellt und können den Wirtschaftsplanentwürfen entnommen werden.